



Aus dem Inhalt:

Radstadt Konstanz

Neue Radabstellanlagen und Radwegweiser im Stadtgebiet



Seite 2

Radstadt Konstanz

vhs wird 50 Jahre

Bildungsarbeit im Wandel der Zeit



Seite 3

Testmöglichkeiten in Konstanz

Hier kann man sich auf Corona testen lassen



Seite 6

Theater Konstanz – Wir müssen los!

Start in die Spielzeit 2021/2022 unter dem Motto „Wo gehen wir hin?“

Im September 2020 startete das Theater Konstanz in eine neue Intendanz und eine neue Spielzeit. Auch wenn nur ein Teil der Inszenierungen zur Premiere kam, so waren diese doch bei Publikum und Presse erfolgreich. Daran will das Theater anknüpfen – voller Leidenschaft – beim Neustart in die Spielzeit 2021/2022 unter dem Motto „Wo gehen wir hin?“.

Der erste Arbeitstag der Theaterfamilie am 8. September beginnt dieses Jahr mit einem Grußwort von Bürgermeister Dr. Andreas Osner: „Das Theater musste sich in der vergangenen Spielzeit komplett neu orientieren – von der Bühne auf den Bildschirm, vom Live-Schauspiel zum digitalen Theater-Erlebnis. Mit viel Herzblut und Engagement hat das Theater die denkwürdige letzte Spielzeit überstanden und alle Einschränkungen sowie das bange Warten auf eine neue Corona-Verordnung gemeinsam getragen. Davor ziehe ich meine Hut! Umso mehr freuen wir uns nun auf die vor uns liegende Spielzeit. Wo gehen wir also hin? Zurück auf die Bühne!“

Einige Produktionen aus der letzten Spielzeit schaffen es nun auf die Bühnen des Konstanzer Theaters. Hausregisseurin Franziska Autzen kann endlich ihre Inszenierung der „Katharina Blum“ zeigen, Hausregisseur, Autor und Leiter des JTK Kristo Šagor wird „Virginia Woolf“ nachholen, Familien können sich von „Wunschpunsch“ nach Michael Ende verzaubern lassen und „The Black Rider“, das schräge Musical von Wil-



Das Theater Konstanz startet in die neue Spielzeit mit dem Motto „Wo gehen wir hin?“. Auf der Bühne der Spielstätte Stadttheater wird es wieder spannende Produktionen zu sehen geben.

liam S. Burroughs, Tom Waits und Robert Wilson soll das Stadttheater rocken. Einiges kommt neu dazu – wie „Die Verlorenen“ in der Regie von Franziska Autzen, „Königin Lear“ inszeniert von Kristo Šagor oder „Expedition Mitte“, ein immersives Theaterprojekt von Philipp J. Ehmann. Des Weiteren stehen insgesamt sechs Uraufführungen und eine deutschsprachige Erstaufführung auf dem Plan. Auch das Festival „Let's Ally“ wird wieder stattfinden – dieses Mal mit dem Schwerpunkt Queer Artists und mit einem großen Gastspiel. Und natürlich darf man sich wieder auf das Münsterplatz Open Air freuen – es wird gruselig bei „Nosferatu“ in der Regie von Mélanie Huber.

Theaterfest auf dem Münsterplatz

Zum Spielzeitstart lockt am Samstag, 18. September von 15 bis 20 Uhr das große Theaterfest mit buntem Programm und zahlreichen Mitmachaktionen für Klein und Groß auf den Münsterplatz, ins Stadttheater, die Werkstatt und auch in und an die Spiegelhalle unten am Hafen. Große und kleine Neugierige können bei Technik- und Werkstattführungen hinter die Kulissen schauen und spannende öffentliche Proben und Chorproben erleben. Gewinnspiele stehen genauso auf dem Programm wie Kinderschminken sowie viele weitere Überraschungen. Besonders gespannt darf man auf die Versteigerung von Originalkostümen sein. Ein

Highlight wird auch der musikalische Abschluss des Ensembles sein.

Premiere des Stadtensembles

In der Spiegelhalle zeigt das neu gegründete Stadtensemble ab 26. September „Hin und her“ des österreichisch-ungarischen Schriftstellers Ödön von Horváth, eine Geschichte, die im Niemandsland zwischen zwei Staaten spielt, ein Nachdenken über Grenzen – auch in den Köpfen der Menschen. Entstanden ist eine poetische Komödie, die Horváths Geschichte in einer Art skurrilen Sommertraum fortschreibt. Das ganze Programm der neuen Spielzeit und weitere Informationen gibt es unter www.theaterkonstanz.de.

Konstanzer fragen

Wo bekommt die Stadt ihr Geld her?

Der Haushaltsplan der Stadt hat für 2021 ein Volumen von 289,4 Mio. Euro, mit dem Aufgaben in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Kultur, den Schulen, den sozialen Hilfen, im Städtebau, im Sport und in vielen anderen Bereichen erfüllt werden. Wie aber finanziert die Stadt diese Aufgaben? Der größte Ertragsposten bildet der Anteil der Stadt an der Einkommens- und der Umsatzsteuer. Dieser Anteil beträgt 57,5 Mio. Euro und macht 21 % der gesamten Erträge der Stadt aus. An zweiter Stelle stehen die Schlüsselzuweisungen. Sie machen 52,8 Mio. Euro aus, das sind 19 % der gesamten Erträge. Die Schlüsselzuweisungen erhält die Stadt von Bund und Land, um Aufwendungen finanzieren zu können. Sie bemessen sich u.a. nach der Steuerkraft einer Gemeinde. Die drittgrößte Ertragsquelle im städtischen Haushalt ist die örtliche Gewerbesteuer mit 35 Mio. Euro und einem Anteil von 13 % an den Erträgen. Ihr folgt die Grundsteuer mit 14,2 Mio. Euro und einem Anteil von 5 %. Eine Aufgabe für die kommenden Haushalte wird es unter anderem sein, die Erträge zu steigern, um die wachsenden Aufgaben der Stadt z.B. in der Kinderbetreuung und im Klimaschutz finanzieren zu können. Denn bereits die Planung 2021 weist um knapp 17 Mio. Euro höhere Aufwendungen als Erträge aus.

Die Stabsstelle Konstanz International informiert

Was bedeutet es, sich „von-einander-kennen-zu-lernen“? Dieser Frage geht die Stabsstelle Konstanz International derzeit mit der Kommunikationsagentur „Die Regionauten“ nach. Zehn Neuzugewanderte, die zurzeit an einem Integrationskurs teilnehmen, lernen zehn Einheimische kennen. In drei Treffen im September und Oktober kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch und tauschen ihre Erfahrungen und Meinungen aus. Die Pädagoginnen und Theatermacherinnen Heike Hartmann und Hilde Schneider leiten diese lebendigen Begegnungen. Dabei reden sie nicht übereinander, sondern miteinander – über typische Alltagssituationen, persönliche Einstellungen und gegenseitige Erwartungen. Weitere Infos unter www.konstanz.de/international

Impfungen im Bodenseeforum

Der Konstanzer Impfsommer geht seinem Ende entgegen

Letztmalig können sich Interessierte am Sonntag, 5. September, von 11 bis 19 Uhr und Montag, 6. September, von 7 bis 14 Uhr im Bodenseeforum in der Reichenaustraße impfen lassen. Das Kreisimpfzentrum bietet dort Impftermine mit allen verfügbaren Impfstoffen an. Auch an diesen Tagen sind Impfungen sowohl spontan ohne Terminvergabe als auch mit Terminvergabe unter konstanzer-impfsommer.de möglich. Für die einmalige Impfung mit Johnson & Johnson, die das Kreisimpfzentrum sowohl in Singen als auch in Konstanz anbietet, ist eine Anmeldung unter KIZ@LRAKN.de notwendig, um die Verwendung des Impfstoffes gewährleisten zu können.

Während des Konstanzer Impfsommers haben sich über 4.000 Personen im Bodenseeforum und bei weiteren Aktionen des Kreisimpfzentrums in Konstanz impfen lassen.

Eine hohe Impfquote ist die Voraussetzung dafür, künftig hohe Ansteckungszahlen vermeiden zu können. Falls Sie noch nicht geimpft sind: Machen Sie mit und lassen Sie sich impfen! Nach dem Konstanzer Impfsommer sind Impfungen weiterhin in vielen Arztpraxen in der Stadt und bis 22. September im Kreisimpfzentrum Singen möglich. Auch wird es vereinzelte Angebote durch mobile Impfteams geben. Alle wichtigen Infos gibt es unter www.LRAKN.de/kiz-info

Jurysitzung Jungerhalde West

Vorstellung der Entwürfe am 27. September von 9 – 11.30 Uhr

Auf dem Gebiet „Jungerhalde West“ soll gemeinsam mit der WOBAK unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit dringend benötigter, bezahlbarer Wohnraum entstehen. Es werden unterschiedliche Bebauungsmöglichkeiten unter Beteiligung von Bürgerschaft, Experten und Verwaltung erstellt. Im Juli fand dazu ein Online-Workshop statt, in dessen Rahmen neben städtebaulichen, nutzungsstrukturellen, ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen auch Fragen der Planerteams sowie der Bürgerschaft diskutiert wurden.

Am 27. September, ab 9 Uhr, werden alle Entwürfe öffentlich im Unteren Konzilsaal vorgestellt. Hierfür kann

man sich bis zum 19. September unter jungerhalde@die-regionauten.de anmelden. Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt. Die Teilnahme ist erst nach Erhalt einer Bestätigung per E-Mail sowie mit einem Nachweis der 3G (Geimpft, Genesen, Getestet) vor Ort möglich.

Im Anschluss wird sich die Jury nichtöffentlich für einen Siegerentwurf entscheiden. Am 28. September werden alle Arbeiten im Konzilsaal, zwischen 9 und 19 Uhr ausgestellt. Die prämierten Entwürfe werden anschließend vom 30. September bis 15. Oktober im 6. OG des Verwaltungsgebäudes Laube, Untere Laube 24, Öffnungszeiten gezeigt.

Radabstellanlagen als wichtiger Beitrag zur Verkehrswende

Weitere Planung sieht rund 1.400 Fahrradstellplätze im Bahnhofsumfeld vor

Attraktive Angebote stärken die Mobilitätswende. Die Stadt Konstanz plant unter anderem, ein ausreichendes Angebot an Fahrradabstellanlagen im Bereich am und um den Bahnhof zu schaffen. Der Ausbau von Radabstellanlagen ist ein wichtiger Beitrag zur Verkehrswende und trägt dazu bei, dass die Treibhausgas-Emissionen im Verkehrsbereich dauerhaft reduziert werden.

Im weiteren Umfeld des Bahnhofs Konstanz stehen heute bereits Fahrradabstellanlagen für rund 380 Fahrräder zur Verfügung. Dies sind ausschließlich Fahrradabstellanlagen ohne Überdachung. Als „weiteres Umfeld“ werden dabei der Fischmarkt, die Konzilmole, die Marktstätte, der Bahnhofplatz, die Dammgasse, die Bahnhofstraße sowie der Platz vor dem Lago bezeichnet. Alle diese Flächen liegen bis zu 200 Metern entfernt und damit in unmittelbarer Nähe zu einem Bahnsteigzugang.

Eine Zählung im Herbst 2017 hatte ergeben, dass im genannten Gebiet heute zirka 1.000 Fahrräder geparkt werden. Die Mehrzahl der Fahrräder wird also ohne Diebstahlschutz „wild“ geparkt oder steht auf der Marktstätte auf entsprechend markierten Flächen ohne Diebstahlschutz.

An Bahnhöfen sollten idealerweise wettergeschützte, überdachte Fahrradabstellplätze Standard sein, zum Teil mit Zugangssicherung (Boxen, Radstation, o.Ä.). Ziel ist es, dass das Rad trocken und sicher geparkt werden kann, damit die Kombination aus Rad und Bahn attraktiv ist und die umweltfreundlichen Verkehrsmittel insgesamt gestärkt werden.



Geplante Standorte für Fahrradabstellanlagen im Bahnhofsumfeld

Künftiger Bedarf

Ziel der Planungen zum Fahrradparken am Bahnhof ist es, nicht nur den bereits heute abgestellten Fahrrädern adäquate Abstellmöglichkeiten anzubieten, sondern auch neuen NutzerInnen Angebote zu machen.

Ein Teil der Abstellanlagen wird weiterhin in Form von nicht überdachten Anlehnbügel benötigt, wie zum Beispiel am Fischmarkt, auf der Marktstätte und vor dem Lago. Am dortigen Einkaufszentrum werden Fahrräder während des Einkaufens kurzzeitig geparkt. Auch auf dem Bahnhofplatz ist der Bedarf für einfache Anlehnbügel dauerhaft vorhanden.

Für die vielen PendlerInnen bedarf es höherwertiger Angebote. Die Stellplätze zum Parken des Rades

über mehrere Stunden oder auch für mehrere Tage sollten überdacht sein. Verbesserten Diebstahlschutz bieten zugangsgesicherte Anlagen in Fahrradboxen, Sammelschließanlagen oder Fahrradparkhäusern. Erfahrungen zeigen, dass bei einem Teil der Radfahrenden für solch ein Angebot auch eine Zahlungsbereitschaft besteht.

Eine Machbarkeitsstudie aus dem Jahr 2011 kam zum Ergebnis, dass eine Radstation am Konstanzer Bahnhof 600 Stellplätze aufweisen sollte. Seither sind das Radverkehrsaufkommen sowie die Zahl der Bahnfahrgäste weiter gewachsen. In der weiteren Planung wird mit einem Gesamtbedarf von rund 1.400 Fahrradstellplätzen im weiteren Bahnhofsumfeld kalkuliert.

Kurzfristige Maßnahmen

Kurzfristig wird das Angebot zum Fahrradparken um nicht überdachte Fahrradabstellbügel erweitert werden. An folgenden Standorten sind solche in Planung: in der Dammgasse rund 140 Stellplätze, in der Bahnhofstraße rund 40 Stellplätze und am Hafen/Katamaran-Anleger 96 Stellplätze. Es werden Fördermittel beantragt, anschließend erfolgt die Umsetzung.

Kurzfristig ebenfalls umgesetzt werden soll ein erster Standort mit Fahrradboxen. Dieser befindet sich am Susosteig nördlich des Bahnübergangs zum Konzil. Der Standort befindet sich im weiteren Bahnhofsumfeld. Zielgruppe der Boxen sind in erster Linie PendlerInnen, die den Katamaran nutzen.

Aktuell prüft die Verwaltung, ob im Parkhaus Marktstätte in der Dammgasse Kfz-Stellplätze zum Fahrradparken umgenutzt werden können. Die Verwaltung befindet sich hierzu in Gesprächen mit dem Eigentümer des Parkhauses. Es wurde grundsätzliche Bereitschaft signalisiert, allerdings laufen die Gespräche über die entstehenden Mietkosten für die Kfz-Stellplätze noch. Sobald die Gespräche abgeschlossen sind, wird der Technische und Umweltausschuss über die Ergebnisse informiert.

Mittelfristige Maßnahmen

Mittelfristig wird angestrebt, folgende Anlehnbügel auf dem Bahnhofplatz sowie überdachte Radabstellanlagen hinter dem BSB-Gebäude an der Unterführung Marktstätte anzubringen.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 11. März 2021 wird auf dem Bahnhofplatz eine hohe Zahl von Radabstellanlagen eingeplant.

Dies werden Anlehnbügel ohne Überdachung sein, von denen ein Teil fest eingebaut wird, ein anderer Teil demontierbar gestaltet werden. Sobald zu einem späteren Zeitpunkt Stellplätze in einer Radstation zur Verfügung stehen, kann ein Teil der Anlehnbügel demontiert werden.

Am Nordende des Bahnhofs befindet sich zwischen den Gleisen und dem Gebäude der BSB mit Fahrkartenverkauf eine ungenutzte Fläche. Sie ist Teil des Bahngrundstücks. Aus Sicht der Stadt ist die Fläche geeignet, um dort überdachte Fahrradabstellanlagen zu installieren. Eine erste Anfrage an die DB wurde bereits gestellt. Die Flächenprüfung kann aber seitens der DB erst vertieft erfolgen, wenn die Bahnsteigerneuerungen weiter fortgeschritten sind.

Bau einer Radstation

Ziel der Stadt zum Fahrradparken am Bahnhof ist und bleibt die Errichtung einer Radstation. Diese soll Platz zum Parken von mindestens 600 Fahrrädern sowie Service in Form von Fahrradreparatur und Fahrradvermietung bieten. Im näheren Bahnhofsumfeld kommen dafür nur Flächen im Besitz der Deutschen Bahn in Frage. Vor diesem Hintergrund haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Termine zwischen Stadt und DB Station&Service stattgefunden. Die Gespräche sind zwischenzeitlich soweit fortgeschritten, dass die Bahn ihre Bereitschaft zur Integration einer Radstation in die Planungen für eine Neuentwicklung der Ladenseite signalisiert hat.

Weitere Infos zu Maßnahme für den Radverkehr gibt es unter konstanz.de/radstadt-konstanz.

Auf den besten Wegen zu den wichtigsten Zielen

Radwegweisung im Stadtgebiet ist abgeschlossen

Die im Herbst 2020 begonnene Erneuerung der Radwegweisung im Stadtgebiet konnte nun abgeschlossen werden. Einheimische und TouristInnen sollten nun mühelos die besten Wege zu den wichtigsten Zielen im Stadtgebiet finden.



So sehen die neuen Radwegweiser aus.

Die Wegweisung umfasst die Hauptverbindungen des Alltagsradverkehrs sowie wichtige Strecken für das Radfahren in der Freizeit. Alle touristischen Routen werden durch die jeweiligen Routenlogos gekennzeichnet.

Das Land Baden-Württemberg hat inzwischen die Neubeschilderung des Bodenseeradweges als Landesradfernweg sowie des RadNETZ Baden-Württemberg abgeschlossen. Das RadNETZ verbindet die größten Städte Baden-Württembergs auf möglichst direkten Wegen miteinander, während die Verläufe der Landesradfernwege eher an den Bedürfnissen des Freizeitradverkehrs ausgerichtet sind.

Die Stadt Konstanz hat das Wegweisungsnetz des Landes um die Wegweisung in alle Stadtteile ergänzt. Insgesamt haben die TBK rund 160 Pfeilwegweiser, 51 Tabellenwegweiser und 253 kleine Zwischenwegweiser an 286 Pfosten montiert.

Die Gesamtkosten der städtischen Radwegweisung belaufen sich auf ca. 64.000 Euro, wovon etwa die Hälfte durch Fördermittel über das Landesgemeindefinanzierungsgesetz (LGVFG) finanziert werden.

Künftig soll die Wegweisung jährlich gewartet werden. Damit bleibt sie immer auf dem aktuellen Stand und beschädigte Wegweiser können ersetzt werden.

Zusätzlich zur neuen Radwegweisung sollen entlang des Bodenseeradweges zwischen Staad und Wallhausen Fahrbahnmarkierungen mit Fahrradpiktogrammen und Pfeilen ergänzt werden. In Konstanz sollen diese zusätzlichen Hinweise bis Jahresende angebracht werden.

Mängel an der Radwegweisung melden

Auf jedem Pfosten mit Radwegweisung gibt es einen Aufkleber mit der Standort-Nummer. Zusätzlich haben alle größeren Wegweiser die Schildnummer aufgedruckt. Diese erleichtern es den MitarbeiterInnen in der Verwaltung, die Mängelmeldung schnell zu verorten und die Behebung des Schadens zu veranlassen. Auf den Pfosten der von der

Stadt Konstanz aufgestellten Wegweiser ist ein QR-Code aufgedruckt, welcher direkt zum Formular des Mängelmelders führt.

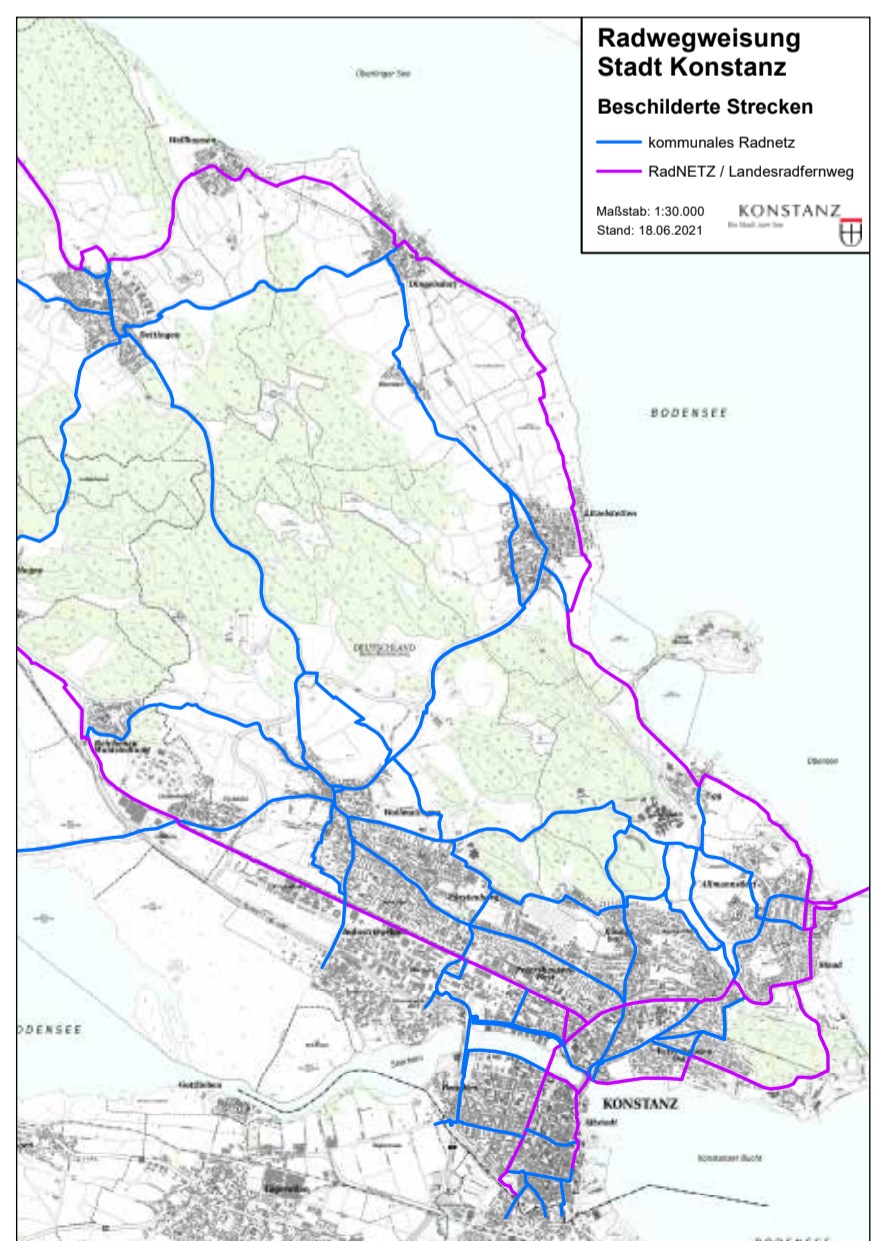
Radfernwege

In die Radwegweisung wurden alle durch Konstanz verlaufenden touristischen Radrouten eingebunden. Diese sind durch sogenannte Routenplaketten gekennzeichnet. Die Routenlogos hängen unten an den grün-weißen Radwegweisern, sodass Radfahrende sehr leicht einer Route folgen können.

Durch das Stadtgebiet verlaufen der Bodenseeradweg, die D-Route 8, der Rheintal-Weg, der EuroVelo 15 – Rheinradweg sowie die Literaturland BW Radwege 03 und 04. Allerdings ist der Verlauf der Routen auf den meisten Abschnitten identisch.

Die App SimRa

Mit der App SimRa können alle mit Hilfe, den Konstanzer Radverkehr zu verbessern und Gefahrenstellen zu identifizieren. Die aufgezeichneten Routen helfen der Verwaltung, das Verhalten von Radfahrenden besser zu verstehen. Dies kann künftig bei der Weiterentwicklung der Radverkehrsinfrastruktur und der Radwegweisung berücksichtigt werden. Weitere Infos zur App unter: www.konstanz.de/digital/aktuelles



Bildungsarbeit im Wandel der Zeit: vhs wird 50 Jahre jung

Lebenslanges Lernen mit der vhs, denn Zukunft braucht Bildung

In der Bildungslandschaft der letzten 50 Jahre spielt die vhs Landkreis Konstanz e.V. eine zentrale Rolle. Bildung für alle Menschen in allen Lebenslagen zu ermöglichen, ist Kern des Auftrags der vhs. Als die eine, große vhs in der Region hält sie – auch in Krisenzeiten – ein umfangreiches und einzigartiges Bildungsangebot bereit. Auch über die Landesgrenzen hinaus erfreuen sich Kurse und Veranstaltungen großer Nachfrage.

Mit einem großen Team aus neuen und erfahrenen Dozierenden reagiert die vhs seit jeher auf gesellschaftliche Entwicklungen. Ob es die Nachfrage nach Englisch- oder später EDV-Kursen war, die Unterstützung von zugezogenen Menschen in Integrations- und Deutschkursen bis hin zu ganz aktuellen Kursen zum Umgang mit digitalen Endgeräten, vor Ort in der vhs oder eben online in einer Videokonferenz. Wer wissen will, was die Gesellschaft bewegt, muss nur das Programm der vhs aufschlagen. Darum lohnt es sich, in die eigene Weiterbildung zu investieren und einen Blick in die aktuelle vhs-Post zu werfen: „Wir feiern Bildung! 50 Jahre vhs!“

Mit knapp 1300 Kursen und Veranstaltungen bietet die vhs im Herbst ein breites Angebot: mit 350 ortsunabhängigen Online-Kursen sowie knapp 950 Präsenzkursen – von Sprachen der Welt über Gesundheits- und Bewegungskurse bis hin zu Fortbildungen für Beruf und Karriere.

Wissen, das die Gesellschaft bewegt

Der Publizist und ehemalige Chefredakteur des Publik-Forum, Wolfgang Kessler, referiert am 22. September über die Alternativen zum entfesselten Kapitalismus. Ulrich Büttner stellt die Geschichte des Kaffees vor (20. September), bevor Philosoph Julian Nida-Rümelin online die „Realität des Risikos“ thematisiert. In Kooperation mit der Konstanzer Seebrücke findet am 30. September ein Vortrag zur Seenotrettung und zum „sicheren Hafen Konstanz“ statt.

Anfang Oktober erklärt die Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm, warum Mamas nicht perfekt sein müssen (5. Oktober, Konstanz und Livestream) und zum Semesterhöhepunkt im Oktober ist der ehemalige Nachtcafé-Moderator Wieland Backes zu Gast. Am 13. Oktober stellt er im Konstanzer Konzil seine Autobiographie „Ich war ein schüchternes Kind vom Lande“ vor und erzählt aus seinem Leben. Im November widmet sich die vhs mit dem weltweit führenden Ozeanforscher Stefan Rahmstorf



Kirstin Meditz, Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit sowie Marketing, und Stephan Kühnle, stellvertretender Vorstand sowie Hauptstellenleitung in Konstanz, feiern mit dem vhs-Team 50 Jahre Erwachsenenbildung

der Klimakrise (18. November). Das Vortragstrimester mit über 70 Vorträgen beendet Anja Röhl mit ihrem neuen Buch über „Das Elend der Verschickungskinder“ (30. November).

Lust auf Lernen und Begegnung: Eine neue Sprache ausprobieren

Immer mehr Menschen möchten Arabisch oder Farsi lernen, weil sie Muttersprachler in der Region kennenlernen. Neben Online-Kursen bietet die vhs Präsenz-Kurse in vielen Sprachen der Welt an. Im September starten Spanisch-Kurse auf unterschiedlichen Niveaustufen. Einsteigerkurse in Chinesisch, Russisch, Portugiesisch und auch Schwedisch werden angeboten. Dazu kommen altsprachliche Kurse in Altgriechisch, Biblisch-Hebräisch und Latein sowie das Erlernen von Schriften alter Sprachen. Für

die nächste Reise ins Nachbarland Dänemark startet ein weiterer Online-Kurs Dänisch für Einsteiger.

Kunst und Kultur verbinden!

Methoden der Kunsttherapie gehören ebenso ins vhs-Programm wie Schnitz- und Töpfertechniken, Korbflechten, Buchbinden oder Nähen und Schneidern. Das vhs-Programm bietet auch wieder klassische Fotografie- und Malkurse – auch wieder mit Aktmodellen. Ab dem 24. September ist in der vhs Galerie Konstanz die Ausstellung des BUND Konstanz und der Deutschen Umwelthilfe „Konstanz: gestern, heute, morgen – Eine Zeitreise“ mit Blick auf den Konstanzer Flächenverbrauch zu sehen.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen in Beruf und Karriere

Neugierig auf neue Perspektiven und Herausforderungen? So bietet die vhs zahlreiche Bildungszeitangebote, um sich im Job weiterzuentwickeln. Wer etwas Neues sucht und sich darauf vorbereiten möchte, wird auch im vhs-Programm fündig, denn aussagekräftige und professionelle Bewerbungsunterlagen sind mitentscheidend, um zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Neu im Programm ist der Kurs „Fitness-Tracking“. Welche Sportarten können aufgezeichnet werden und was gibt es dabei insbesondere unter dem Aspekt des Datenschutzes zu beachten?

lernen die Teilnehmenden, alle Gelenke einschließlich der Wirbelsäule vielseitig zu bewegen und in alle Richtungen zu mobilisieren. Die natürlichen, ursprünglichen Bewegungen, die als Kind vorhanden waren, werden systematisch erarbeitet. Außerdem bietet die vhs ab November Hatha Yoga für Schwangere in Konstanz an.

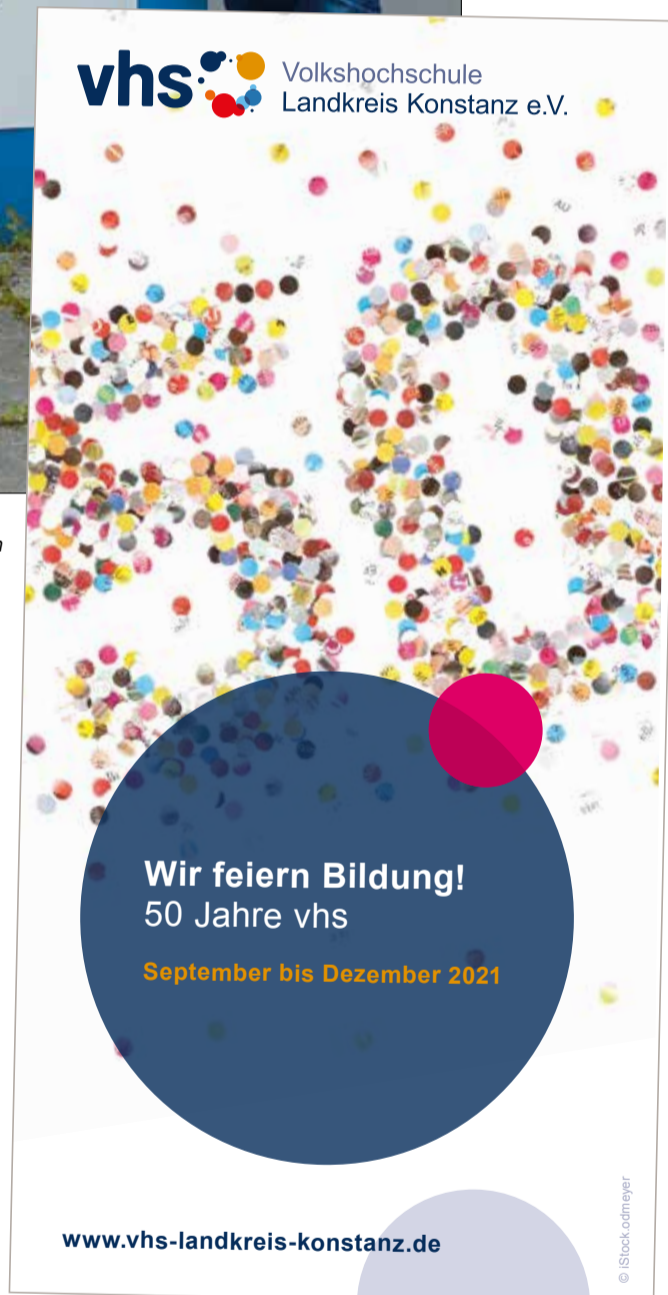
Erkunden und Erleben – das vhs-Programm für Kinder und Jugendliche!

Ballett, Ukulele und Cajon stehen hoch im Kurs, ebenso Töpfern, Malen und Zeichnen. Neu im Programm sind Bewegungsabenteuer für Kinder und ein Kurs zur Entwicklung eines Hörspiels. Auch im Wald gibt es Geschichten zu entdecken: Pilzexkursionen, Wildkräuter- und Märchenwanderung. Ein besonderes Highlight ist die archäologische Wanderung mit Jürgen Hald, der zum Besuch bei den Kelten einlädt. vhs-Crashkurse machen Jugendliche fit am Computer und für die Englischprüfungen.

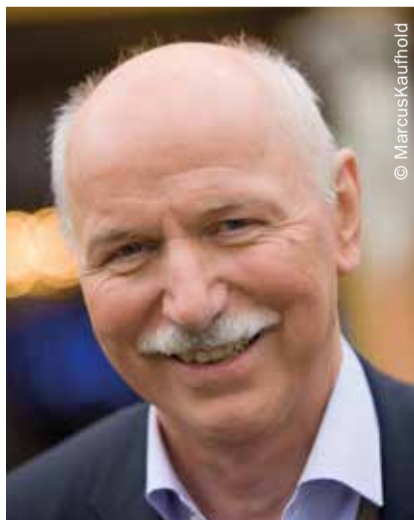
vhs-Kulturküche startet in die Herbstsaison

Mit dem Erfolgsrezept für die eigene Küche kochen wir in der vhs-Kulturküche weiter. Saisonale 3-Gänge-Menüs präsentiert Wessenberg Café-Chefkoch Stefan Bergen in seinen beliebten Online-Kochkursen. Mit musikalischer Umrahmung werden diese Abende zu einem Event für die ganze Familie – egal wo sie sich befindet! Auch die kulinarische Weltreise geht in die nächste Runde. So probieren wir uns mit der deutschlandweiten vhs-Kooperation an indischen, japanischen und thailändischen Rezepten aus, machen zudem auch Halt in der Karibik, Israel und Italien.

Wem dabei das Wasser nicht im Munde zusammenläuft, der hat noch nicht probiert!



Erziehungswissenschaftlerin Margrit Stamm erklärt, warum Mamas nicht perfekt sein müssen.



Der ehemalige Nachtcafé-Moderator Wieland Backes ist zu Gast in der vhs.



Die Stadt zum See hat viele schöne Stellen

Stellenangebote der Stadt Konstanz sowie der städtischen Eigenbetriebe

#SchöneKonstanzerStellen
Unsere Stellenangebote verstehen sich (m/w/d).



KULTUR

Fachkraft Veranstaltungstechnik, Fachrichtung Beleuchtung, Theater Konstanz, Bewerbungsschluss: 14.09.2021

Digital ManagerIn, Pilotprojekt virtuelle onrheinvhs, vhs Landkreis Konstanz e.V., Bewerbungen an kuehnle@vhs-landkreis-konstanz.de, Bewerbungsschluss: 15.09.2021



SOZIALES

Pädagogische Fachkraft Bundesprogramm Sprach-Kita für die KiTa Gustav-Schwab, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 05.09.2021

SozialarbeiterIn/ SozialpädagogIn, Fachbereich Kindertagespflege, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 19.09.2021

ErzieherInnen, Sozial- und Jugendamt, Bewerbungsschluss: 31.12.2021



TECHNIK

LKW-FahrerIn Klasse C / CE, Entsorgungsbetriebe Konstanz, Bewerbungsschluss: 19.09.2021



VERWALTUNG

Abteilungsleitung Beteiligungsmanagement, Kämmeri, Bewerbungsschluss: 05.09.2021

Kaufmännische/r MitarbeiterIn Immobilien, An- und Verkauf Liegenschaften, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 03.10.2021

Techn. Finanzcontroller (WirtschaftsingenieurIn) für den Konstanzer Stadtteil von Morgen, Stabstelle „Nördlich Hafner“, Bewerbungsschluss: 03.10.2021

Sachbearbeitung Finanzmanagement, Kämmeri, Bewerbungsschluss: 17.10.2021

MitarbeiterIn Immobilienbewertung/Geschäftsstelle Gutachterausschuss, Amt für Liegenschaften und Geoinformation, Bewerbungsschluss: 20.10.2021



AUSBILDUNG/STUDIUM/FSJ

Trainee Smart City und Open Data, Referat Oberbürgermeister, Bewerbungsschluss: 12.09.2021

Einstiegsqualifizierung StraßenwärterIn, Technischen Betriebe, Bewerbungsschluss: 30.09.2021

Trainee Digitalisierung und Klimaschutz, Referat Oberbürgermeister, Bewerbungsschluss: 03.10.2021

Freiwilliges Soziales Jahr, Kinderkulturzentrum (KiKuZ), Information und Bewerbung: 07531 54197 oder kikuz@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Konstanzer Schulen, ab September, Information und Bewerbung: 07531 900 2352 oder bildungundsport@konstanz.de

Freiwilliges Soziales Jahr, Stadtteilzentrum Treffpunkt Petershausen, Information und Bewerbung: 07531 51069 oder treffpunkt.petershausen@konstanz.de



JOBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
www.konstanz.de/karriere



AUS DEM STANDESAMT

EHE SCHLISSUNGEN

- 07.08.2021** Brigitte Simone Winkler & Fabian Faulhaber
- 20.08.2021** Sandra Neidhart & Mike Dieter Schenzinger
- 20.08.2021** Pepa Nedyalkova Tsenkova & Jan Oliver Schächtle
- 21.08.2021** Martina Nagel & Markus Heß
- 21.08.2021** Lisa Schlaich & Christian Meroth
- 27.08.2021** Anna-Lena Margartha Gund & Timo Patrick Fuchs
- 27.08.2021** Nadine Maria Beil & Matthias Alexander Arnhold

GEBURTEN

- 06.08.2021** Julian Noah Walz (Kathrin Julia & John-Markus Robert Walz)
- 06.08.2021** Lucia Yuna Linnea Kirschner (Nora Corinna Sauterleute & Bernd Johannes Kirschner)
- 06.08.2021** Ari Celik (Gengin & Diyaddin Celik)
- 07.08.2021** Maree Elea Honsel (Renee Maria & Heiko Alexander Honsel)
- 10.08.2021** Lionel Rauch (Conny Annie & Fabian Daniel)
- 11.08.2021** Sophie Gasc (Nadine & Julien Armand Herbert Jürgen Gasc)
- 12.08.2021** Azzurra Femia (Maria Graziella

- Ciancio & Pasquale Femia)
- 12.08.2021** Krystian Felipe Supernak (Melissa & Benon Edward Supernak)
- 13.08.2021** Lion Lazar Rakic (Lara Ramona Köster & Lazar Rakic)
- 15.08.2021** Luana Glatt (Binka & Patrick Glatt)
- 15.08.2021** Hannah Luna Keppeler (Stephanie & David Pablo Keppeler)
- 16.08.2021** Samuel Prüsse (Franziska & Andreas Prüsse)
- 16.08.2021** Findus Heß (Doreen & Simon Heß)
- 16.08.2021** Mats Heß (Doreen & Simon Heß)
- 17.08.2021** Malia Schupp (Tatjana Schupp & Robert Werner Uricher)
- 19.08.2021** Marla Pauline Corpus (Nicole Susanne Corpus & Paul Philipp Zahn)

20.07.2021 Luka Milan Stankovic (Sandra Kern & Daniel Stankovic)

STERBEFÄLLE

- 07.08.2021** Heinz-Konrad Reinhard Würthle
- 10.08.2021** Wilhelmine Stefanie Theresia Welte geb. Messmer
- 12.08.2021** Manfred Wolfgang Frank
- 12.08.2021** Edeltraud Graf geb. Ehret
- 14.08.2021** Celia Maria Kollin geb. Valero Rios
- 14.08.2021** Ehrentraud Anna Elise Maria Rosel Steidle geb. Möller
- 14.08.2021** Annelies Renate Schuberth geb. Goldhahn
- 14.08.2021** Kurt Albert Matheis

- 15.08.2021** Vladimir Bucifal
- 15.08.2021** Hannelore Kirchner geb. Heine
- 16.08.2021** Helga Maria Kreppe geb. Thiel
- 16.08.2021** Edda Maria Gindele geb. Winterhalder
- 18.08.2021** Horst Dieter Mühle
- 20.08.2021** Schmid Brunhilde geb. Sättele
- 20.08.2021** Elfriede Hedwig Fischer geb. Krede
- 21.08.2021** Margaretha Naumann geb. Bussohn
- 21.08.2021** Gisela Becker geb. Schneider
- 21.08.2021** Rainer Heidenreich
- 22.08.2021** Willy Gießler
- 22.08.2021** Eugenia Röhrig geb. Appel
- 22.08.2021** Josefina Auguste Bösel geb. Fürderer

Aktuelle Ausschreibungen

Einsparcontracting

bei 4 Schulen
Fristablauf: 06.09.2021

Kanalraum-, Sand- und Rechengutentsorgung

Kläranlage Konstanz
Fristablauf: 08.09.2021

Fällmittellieferung 2022–2023

Kläranlage Konstanz
Fristablauf: 08.09.2021

Trockenbauarbeiten

Sanierung Geschwister-Scholl Schule
Fristablauf: 14.09.2021

Ausstattung Möblierung

Kita Grenzbach
Fristablauf: 21.09.2021

Reinigungsleistungen

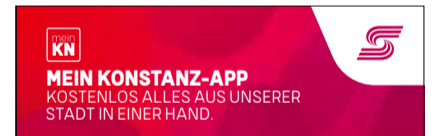
Bodenseeforum
Fristablauf: 22.09.2021

Öffentliche Bekanntmachungen

auf konstanz.de, unter anderem:
Bplan Bückelstraße-Süd, 1. Änderung – Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung, Bplan Ortsmitte Wollmatingen – Aufstellungsbeschluss, Verkehrsrechtliche Anordnung anlässlich der Picknick-Konzerte im Bodenseestadion, Bplan Universität, 1. Änderung, Öffentliche Auslegung, Bplan Universität, 2. Änderung,

Aufstellungsbeschluss, Satzungsbeschluss städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Hafner, Satzung über die Benutzung der öffentlichen Grillplätze auf Konstanzer Gemarkung – aktualisiert, Bodenrichtwerte 2020, Jahresabschluss 2016 des Bodenseeforum Konstanz, Jahresabschluss 2017 des Bodenseeforum Konstanz

Die „Mein Konstanz“-App ist ein praktischer Alltagsbegleiter. Hier bekommt man alle Informationen in einer App – natürlich gratis. www.stadtwerke-konstanz.de/app



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

- So, 05.09. / ab 11 Uhr**
Aussichtsplattform Jugendherberge Allmannsdorf ist geöffnet
- Sa, 11.09. / 11 Uhr**
Rhine Clean Up des AK Müll, Treffpunkt Herosépark
- Mo, 27.09. / 9 Uhr**
Vorstellung der Entwürfe „Jungerhalde West“: Präsentation Planerteams, Konzil, Unterer Saal (Anmeldung bis 19.09. unter jungerhalde@die-regionauten.de erforderlich)

SENIORENZENTRUM BILDUNG+ KULTUR

- Do, 09.09. / 15 Uhr**
Lesung: Luis Sepulveda: „Der Alte, der Liebesromane las“ mit Ursula Thorn, kostenfrei, (Anmeldung erforderlich: Seniorenzentrum@konstanz.de oder 07531 / 918 983 4)
- Di, 14.09. / 17 Uhr**
Vortrag: Morbus Parkinson – Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten mit Prof. Dr. med. Anastasios Chatzikonstantinou, Kliniken Schmieder, kostenfrei, (Anmeldung erforderlich: Seniorenzentrum@konstanz.de oder 07531 / 918 983 4)
- Fr, 17.09. / 15 Uhr**
Stadtrundgang: Auf den Spuren des Hitler-Attentäters Georg Elser mit Stadtführer Hans-Peter Metzger, Treffpunkt: Hafenuhr, Kosten 5 Euro, (Anmeldung erforderlich: Seniorenzentrum@konstanz.de oder 07531 / 918 983 4)
- Sa, 18.09. / 16 Uhr**
Konzert am Nachmittag: Antonia Miller spielt Stücke für Klavier von J.S. Bach bis F. Chopin, freiwilliger Kostenbeitrag, (Anmeldung erforderlich: Seniorenzentrum@konstanz.de oder 07531 / 918 983 4)

STÄDTISCHE MUSEEN

- Do, 02.09. / 16.30 Uhr**
Führung Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See“, Rosgartenmuseum
- Sa, 04.09. / 14 Uhr**
Führung Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See“, Rosgartenmuseum

- Do, 09.09. / 16.30 Uhr**
Themenführung „Machtkämpfe in Konstanz – Die Zeit vom Mittelalter bis zur Gründerzeit im 19. Jahrhundert“, Rosgartenmuseum
- Fr, 10.09. / 8.30 Uhr**
EarlyBird-Stadtführung „Durch die Stadt zur frühen Stunde“, Treffpunkt vor dem Rosgartenmuseum
- So, 12.09. / 14 Uhr**
Führungen am Tag des offenen Denkmals: „Historismus und Jugendstil rund ums Museum“, Rosgartenmuseum
- So, 12.09. / 12 Uhr**
Führung Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See“, Rosgartenmuseum
- Di, 14.09. / 15 Uhr**
Führung Museen „Idyllen zwischen Berg und See“, Rosgartenmuseum
- Di, 14.09. / 15.30 Uhr**
„Schatzsuche im Museum“ (Für Kinder 4–6 Jahren, Anmeldung bis 10.09. erforderlich), Bodensee-Naturmuseum
- Mi, 15.09. / 10.30 Uhr**
Schnullerkind-Stadtpaziergang „Die gar nicht so alte Altstadt – Historismus und Jugendstil rund ums Rosgartenmuseum“, Rosgartenmuseum
- Bis 31.10.**
Sonderausstellung „Jan Hus-Erinnerungskultur am Bodensee“, Hus-Museum
- Bis 09.01.2022**
Sonderausstellung „Idyllen zwischen Berg und See. Die Entdeckung von Bodensee und Voralpenraum“, Rosgartenmuseum
- Bis März 2022**
Sonderausstellung „Schätze unter dunklem Tann – Minerale des Schwarzwalds für Kinder und Junggebliebene“, Bodensee-Naturmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

- Mi, 01.09. / 15 Uhr**
Führung Ausstellung „Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion“, Wessenberg-Galerie
- Sa, 18.09.**
Maker Day: Tag der offenen Tür in der neuen DigiThek der Stadtbibliothek
- Bis 12.09.**
Ausstellung „Meine Stadt und Ich – Konstanzer Senioren erzählen“, Gewölbekeller

- Bis 05.09.**
Ausstellung „Form und Freiheit. Von der Figur zur Abstraktion“, Städtische Wessenberg-Galerie
- Bis 11.09.**
Ferienleseaktion Heiss Auf Lesen© in der Stadtbibliothek
- Bis 03.10.**
Ausstellung „Stayin' Alive – mit Seuchen leben“, Turm zur Katz
- Bis 22.10.**
„Stoff Blut Gold – Auf den Spuren der Konstanzer Kolonialzeit“, Richental-Saal

Abstands- und Hygienemaßnahmen müssen im gesamten Haus eingehalten werden, insbesondere das Tragen einer Mund-Nasen-Maske

PHILHARMONIE KONSTANZ

- So 19.09. / 18 Uhr**
Kammerkonzert – Träumerei, Studio der Studio der Südwestdeutschen Philharmonie
- Fr, 24.09. / 19.30 Uhr**
1. Philharmonisches Konzert – Magisch, Konzil
- So, 26.09. / 18 Uhr**
1. Philharmonisches Konzert – Magisch, Konzil
- Mi, 29.09. / 19.30 Uhr**
1. Philharmonisches Konzert – Magisch, Konzil

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Anmeldungen für das Sommerferienprogramm noch bis 3. September unter konstanz.feripro.de möglich.

THEATER KONSTANZ

- Spielzeitpause bis 08.09.2021
- Sa, 18.09. / 15 Uhr**
Theaterfest, Münsterplatz
- Fr, 24.09. / 20 Uhr**
Premiere: Die Verlorenen, Abo, Stadttheater
- Sa, 25.09.**
Premiere: All das Schöne, Werkstatt
- So, 26.09.**
Uraufführung: Hin und Her, ein Stück des Stadtensembles, Spiegelhalle

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

- Fr, 03.09. / 18.25 Uhr**
Grill-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz
- Fr, 03. & Sa, 04.09. / 21.30 Uhr**
Sommer Lounge: Ausklang auf dem Schiff im Konstanzer Hafen (bis 1 Uhr)
- Fr, 17.09. / 15.00 Uhr**
Weinprobe auf dem Überlinger See, ab Hafen Konstanz
- Mittwochs / 18.25 Uhr**
Pizza-Pasta-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz
- Montags / 18.25 Uhr**
Schnitzel-Fahrt im Überlinger See, ab Hafen Konstanz (13. 09. bereits um 18.05 Uhr)

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

- Ab Do, 02.09. / 21.10 Uhr**
Piloxing®
- Ab Fr, 03.09. / 18 Uhr**
Arabische Kalligraphie – Einführung und Crashkurs in Theorie und Praxis
- Ab Fr, 03.09. / 18.15 Uhr**
Zumba® Fitness
- Ab Sa 04.09. / 11.15 Uhr**
Spanisch für die Reise A1
- Sa, 04.09. / 14 Uhr**
Besuch bei den Lamas und Alpakas im Hegau
- So, 05.09. / 14.30 Uhr**
Märchenspaziergang an der Aachquelle: Kräutersalz herstellen
- Ab Mo, 06.09. / 14 Uhr**
Ballett für Kids nach Royal Academy of Dance (für Kinder von 4–5 Jahren)
- Ab Mo, 06.09. / 15 Uhr**
Ballett für Kids nach Royal Academy of Dance (für Kinder von 9–10 Jahren)
- Ab Mo 06.09. / 18 Uhr**
Spanisch A2/B1 – Auffrischung intensiv
- Mo, 06.09. / 19.30 Uhr**
Onlinekurs: Pilates
- Mo, 06.09. / 19.30 Uhr**
Onlinekurs: Niall Ferguson – Die großen Katastrophen der Vergangenheit und einige Lehren für die Zukunft (auf Englisch)
- Ab Di, 07.09. / 18.50 Uhr**
Ballett I nach Royal Academy of Dance für Erwachsene

- Ab Di, 07.09.**
Onlinekurs: Effektive Wege aus der täglichen Stressfalle
- Ab Di, 07.09. / 10.15 Uhr**
Onlinekurs: Liebscher & Bracht, Pilates & Blackroll – Mit Ganzkörperarbeit Verspannungen lösen und Wohlbefinden erlangen
- Mi, 08.09. / 19.30 Uhr**
Frank Herrmann: Kleinbauern und Fairer Handel in Zeiten von Coronakrise, Klimawandel und Globalisierung - im Rahmen der Fairen Biketour 2021
- Do, 09.09. / 18 Uhr**
Onlinekurs: Chinesisch B1
- Sa, 11.09. / 13 Uhr**
Die Klänge und Qualen des Dudelsackspiels – Wochenendworkshop
- Sa, 11.09. / 14.30 Uhr**
Besuch auf der Straußenfarm
- Ab Mo, 13.09. / 9 Uhr**
Funktionelles Training
- Ab Mo, 13.09. / 9.35 Uhr**
Feldenkrais® - Bewusstheit durch Bewegung
- Ab Mo, 13.09. / 12.30 Uhr**
Rückenfit
- Ab Mo, 13.09. / 16 Uhr**
Rücken-Bauch-Beckenboden + Balance
- Ab Di 14.09. / 16 Uhr**
Altgriechisch A1 für Anfänger
- Ab Do 16.09. / 18 Uhr**
Chinesisch A1 für Anfänger
- Ab Do 16.09. / 19.30 Uhr**
Online Kurs: Dänisch A1 für Anfänger
- Ab Sa 18.09. / 9.30 Uhr**
Schriften alter Sprachen
- Ab Mo 20.09. / 18 Uhr**
Russisch A1 für Anfänger
- Ab Mo 20.09. / 18 Uhr**
Portugiesisch/Brasilianisch A1 für Anfänger
- Ab Mo 20.09. / 18 Uhr**
Schwedisch A1 für Anfänger

BODENSEEFORUM

Das Bodenseeforum ist in der Regel nicht selbst Veranstalter. Zur Veranstaltungsübersicht: [www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/veranstaltungen/](http://www.bodenseeforum-konstanz.de/aktuell/)

Energiewende im Industriegebiet

„Zukunftswerkstatt“ im Oktober mit Unternehmen und AnwohnerInnen – Klimaneutralität als Ziel

Das Konstanzer Industriegebiet soll „grüner“ werden. Ein integriertes Quartierskonzept für das rund 220 Hektar große Areal wird bis Ende des Jahres durch externe Fachplanungsbüros in Zusammenarbeit mit dem Amt für Stadtplanung und Umwelt sowie unter Beteiligung von Wirtschaftsförderung und Stadtwerken erstellt. Neben städtebaulichen, baukulturellen und sozialen Aspekten sollen die Energieeinsparpotentiale auf Gebäude- und Quartiersebene sowie die Optionen zum Einsatz erneuerbarer Energien aufgezeigt werden. Unter Beteiligung der Öffentlichkeit und den Akteuren vor Ort sollen Umsetzungsempfehlungen erarbeitet und vorgestellt werden.



Das Konstanzer Industriegebiet soll „grüner“ werden. Ein integriertes Quartierskonzept für das rund 220 Hektar große Areal wird bis Ende des Jahres erarbeitet.

Angestoßen wurde die energetische Quartiersentwicklung vom zuständigen Amt für Stadtplanung und Umwelt. Im Rahmen des Förderprogramms „Energetische Stadtsanierung“ wurde bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ein entsprechender Zuschussantrag gestellt. Die öffentliche Ausschreibung für die Erarbeitung des integrierten energetischen Quartierskonzeptes haben mit der Tilia GmbH und Averdung Ingenieure und Berater GmbH sowie dem dazugehörigen Hamburg-Institut für nachhaltige Energieversorgung spezialisierte Unternehmen gewonnen. Bis zum 31. Dezember 2021 sollen die beiden Fachbüros unter Beteiligung der Akteure vor Ort detaillierte Handlungsempfehlungen für das Industriegebiet Konstanz entwickeln.

In einem ersten Schritt werden de-

tailliert der Energieverbrauch und die Einsparpotentiale im Quartier untersucht. Hierbei greifen die beiden Unternehmen auf bereits bestehende Konzepte, wie zum Beispiel den Energienutzungsplan Konstanz, zurück. Kern des neuen Konzepts sind Energielösungen, aber auch zukünftige Nutzungen im Quartier und stadtplanerische Ziele werden beleuchtet. Schwerpunktareale des zu erstellenden Quartierskonzeptes sind die Gebiete „Unterlohn“ mit der laufenden Änderung des Bebauungsplanes und „Grubwiesen“, wo im Rahmen der Entwicklungsmöglichkeiten auf den (Teil-)flächen des Verkehrslandeplatzes ein neues, nachhaltiges Gewerbegebiet 4.0 entstehen soll.

„Neben den inhaltlichen Aspekten setzt die Stadt auf Transparenz sowie eine gute Zusammenarbeit mit den Beteiligten vor Ort und deren Vernetzung. Damit wollen wir die Akzeptanz der Maßnahmen erhöhen und das Quartier auf den Weg Richtung Klimaneutralität bringen“, erklärt Klimaschutzmanagerin Mona Kramer. Hierfür wird eine gemeinsame „Zukunftswerkstatt“ zusammen mit den ansässigen Unternehmen und AnwohnerInnen im Oktober 2021 stattfinden.

„Das Konstanzer Industriegebiet bietet viel Potenzial zum Einsatz erneuerbarer Energien“, sind sich die beauftragten Fachbüros sicher. Denkbar seien sowohl die Nutzung indus-

trieller Abwärme, die Nutzung von Großwärmepumpen in Kombination mit der Abwasserwärme des Klärwerks oder auch eine geothermische Nutzung. Zur Umsetzung des Quartierskonzeptes soll ein Sanierungsmanagement eingerichtet werden, wofür ebenfalls bei der KfW ein Zuschuss beantragt wird.

Hintergründe zum Quartierskonzept
Mit der Verabschiedung des Energienutzungsplanes (ENP) beauftragte der Gemeinderat am 12. Dezember 2018 die Verwaltung, so genannte „Integrierte energetische Quartierskonzepte“ zu erstellen sowie dafür eine Förderung bei der KfW zu beantragen. Im Stadtteil „Industriegebiet“

wurde durch eine dichte Ansiedlung von energieintensiven Unternehmen ein hohes Potential zur Optimierung der Energieversorgung ausgemacht. Weiterhin ist für die weitere Gewerbeentwicklung auf dem Verkehrslandeplatz ein Ausbau der Energieversorgung notwendig. Dies wird zum Anlass genommen, die Energieversorgung in dem Stadtteil ökologisch und wirtschaftlich zu optimieren.

Klimaschutz der Stadt Konstanz

Die Stadt Konstanz ist bereits seit 1992 im Klimaschutz aktiv. Mit dem 2015 erstellten integrierte Klimaschutzkonzept und der Erstellung des Energienutzungsplans liegt der Stadt ein Planungsinstrument für die Energieversorgung von Bestands- und Neubauquartieren und den Ausbau von erneuerbaren Energien vor.

Im Mai 2019 hat Konstanz als erste deutsche Stadt den Klimanotstand ausgerufen. Ein weiterer bedeutender Schritt auf dem Weg zur Klimaneutralität folgte im Frühjahr dieses Jahres: Am 11. März gab der Gemeinderat der Stadt Konstanz das Ziel aus, bis zum Jahr 2035 weitgehend klimaneutral zu werden. Mit dem integrierten energetischen Quartierskonzept für das Industriegebiet will Konstanz im ersten Schritt die Energiewende im Stadtgebiet weiter vorantreiben. Im zweiten Schritt sollen die in dem Konzept aufgezeigten Energieeinspar- und Optimierungspotentiale ausgeschöpft werden – gesteuert über ein Sanierungsmanagement.

Neugestaltung St.-Stephans-Platz

Dokumentation des Online-Planungsdialogs ist veröffentlicht

Am 26. Juli 2021 fand zur Neugestaltung des St.-Stephans-Platzes ein Online-Planungsdialog statt, um erste Ideen zur Neugestaltung vorzustellen. Eingeladen waren AnliegerInnen, NutzerInnen und interessierte BürgerInnen. Insgesamt 55 Personen unterschiedlichster Nutzergruppen nahmen teil.

Aufbauend auf den Auswertungen der zu Jahresbeginn 2021 durchgeführten Umfragen wurden von der

Verwaltung im Gespräch mit verschiedenen PlanungsexpertInnen erste räumliche Ideen entwickelt. Dieser Zwischenstand der Planung, der sich im Wesentlichen mit dem Thema Raumbildung, Atmosphäre, Gestaltung und Bäume befasst und die hierfür durchgeführten Planungsschritte wurden zu Beginn des Dialogs vorgestellt. Im Anschluss erfolgte ein intensiver Austausch mit allen Teilnehmenden über die Ideenskizzen

und Möglichkeiten der Umgestaltung. Viele gute Hinweise und wichtiges Feedback für die Planung sind dabei eingebracht worden.

Was bisher geschah

Der Gemeinderat hat am 23. Juli 2020 mehrheitlich beschlossen, dass der Stephansplatz neugestaltet und die Planung gemeinsam mit AnliegerInnen und interessierten BürgerInnen entwickelt werden soll. Das Amt für Stadtplanung und Umwelt erarbeitet hierfür das Gestaltungskonzept für den Platz.

Ziel der Planung ist es, einen Mehrwert für die anliegenden BewohnerInnen sowie für die Öffentlichkeit generell, für Schule, Gastronomie, Handel und Dienstleistungen dieser Stadt zu schaffen. Aus der aktuell als Parkplatz genutzten Fläche soll ein lebendiger Ort der Begegnung mit hoher Aufenthaltsqualität entstehen. Dabei soll auch der Standort Wochenmarkt gestärkt werden.

Im Vorfeld fand dazu bereits eine Umfrage statt, um das lokale Wissen und unterschiedliche Perspektiven aus der Bevölkerung in das Konzept einfließen lassen zu können. Dabei wurde unter anderem gefragt, was auf dem Stephansplatz künftig stattfinden soll und was bislang fehlte, um sich gerne auf dem Platz aufzuhalten.

Der Beschluss zur Planung der Neugestaltung soll im Herbst im Gemeinderat erfolgen.

Das Ergebnis des Online-Planungsdialogs wurde dokumentiert und ist aktuell unter www.konstanz.de/stephansplatz zu finden. Auf der Website informiert die Stadt über das Projekt und die Ergebnisse aus dem Beteiligungsprozess.



Der heute überwiegend als Parkplatz genutzte St.-Stephans-Platz soll umgestaltet werden.

Personal

Veränderungen bei den Leitungen
Referat Oberbürgermeister und Bürgeramt

In den Leitungsebenen des Referats Oberbürgermeister und des Bürgeramts stehen Veränderungen bevor. Gabriele Bossi, die bisherige Leiterin des Referats Oberbürgermeister, wird ab 1. September die seit längerer Zeit vakante Leitung des Bürgeramts übernehmen. Frau Bossi hat in den vergangenen Jahren im Referat Oberbürgermeister große Erfahrung im Spannungsfeld zwischen Verwaltung und Politik gesammelt, von der das Bürgeramt profitieren kann. Das Referat Oberbürgermeister wird ab 1. September kommissarisch von der Stellvertreterin Charlotte Biskup geleitet.



Gabriele Bossi übernimmt ab 1. September die Leitung des Bürgeramts.

Ein einmaliger Blick – trotz Corona

Jugendherbergsturm öffnet am 5. September



Von der Aussichtsplattform der Jugendherberge in Allmannsdorf erhält man einen einmaligen Blick über Konstanz.

Am Sonntag, den 5. September 2021 ist die Aussichtsplattform der Jugendherberge in Allmannsdorf mit begrenzten Zutrittszahlen und unter coronabedingten Auflagen wieder für die Bevölkerung geöffnet. Darum auf jeden Fall einen Mund-Nasen-Schutz sowie einen Nachweis für eines der

3Gs – geimpft, genesen oder getestet – mitbringen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Von 11 bis 16 Uhr bietet sich die Möglichkeit, das einmalige Panorama zu genießen. Die Bürgervereinigung Allmannsdorf unterstützt die Veranstaltung wieder tatkräftig als Ansprechpartner vor Ort.

Abfallwege (9): Was passiert mit den Konstanzer Altkleidern?

Stoffliche Verwertung oder Secondhand-Kleidungsstück

Wohin mit dem T-Shirt, dessen Aufdruck nicht mehr gefällt, mit der Jeans, die nicht mehr passt? Zur Entsorgung aussortierter Kleidung stehen in Konstanz rund 70 Altkleidercontainer bereit, die im Namen verschiedener gemeinnütziger Organisationen betrieben werden. Die Standorte der Container sind auf der Website der Entsorgungsbetriebe Konstanz (EBK) zu finden.

Nach der Leerung wird der Inhalt sortiert: Etwa 10 % sind in der Regel Restmüll. Etwa 40 % der Altkleider sind nicht mehr tragbar, können aber stofflich verwertet werden: Sie werden zu Putzlappen, Dämmmaterial oder Malervlies verarbeitet. Der Rest, die intakten Kleidungsstücke und Schuhe werden an verschiedene Secondhand-Händler verkauft: Einen kleinen Teil nehmen deutsche

Secondhand-Händler ab, den größten Anteil Händler im außereuropäischen Ausland.

Mit dem Betrieb der Konstanzer Container – der Leerung, Sortierung und Vermarktung der Altkleider – haben die gemeinnützigen Organisationen private Unternehmen beauftragt. Die Organisationen erhalten einen Anteil der dabei erzielten Erlöse und finanzieren damit ihre Projekte, die ohne diesen Anteil nicht möglich wären. Die Entsorgung von Kleidung und Schuhen im Altkleidercontainer ist also eine mittelbare Spende an die jeweilige Organisation.

Altkleidercontainer sind nur eine Möglichkeit, aussortierte Kleidung weiterzugeben: Jeans und T-Shirt können auch gemeinnützigen Secondhand-Läden wie dem Fairkauf oder dem DRK Kleiderwerk angeboten werden. Oder man gibt die Kleidungsstücke im Freundes- und Familienkreis weiter. Über das Internet lässt sich aussortierte Kleidung ebenso weiterverkaufen wie auf Flohmärkten. In Konstanz haben sich zudem sogenannte Kleidertauschpartys etabliert: Man kommt mit eigenen, nicht mehr getragenen Kleidungsstücken und tauscht sie gegen neue Lieblingsstücke.

Der größte Hebel für mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit Kleidung liegt allerdings nicht bei der Entsorgung, sondern beim Einkauf: Weniger, qualitativ hochwertige oder gebrauchte Kleidung zu kaufen, ist der wichtigste Beitrag, die immense Menge an Altkleidern zu reduzieren.



Diese Altkleidercontainer warten auf dem Wertstoffhof Fritz-Arnold-Straße auf aussortierte Kleidung.

Was befindet sich im Wahlbrief?

Briefwahlunterlagen werden seit 23. August verschickt

Der Versand der Briefwahlunterlagen für die Bundestagswahl am 26. September startete am 23. August. Wer per Brief wählen möchte, muss die Briefwahlunterlagen beantragen – sie werden nicht automatisch verschickt. Der in den Briefkasten eingeworfene graue Umschlag ist mit der Aufschrift „Amtliche Wahlsache“ bedruckt, ebenso wie der Umschlag, mit dem die Wahlbenachrichtigung versendet wird. Im Briefumschlag selber befinden sich die Briefwahlunterlagen: der Wahlschein (weiß), der amtliche Stimmzettel (grau), der amtliche Stimmzettelumschlag (blau), der amtliche Wahlbriefumschlag (rot) sowie ein Merkblatt, das erklärt, wie die Briefwahl funktioniert.

Das Wahlamt der Stadt Konstanz weist darauf hin, dass aktuell eine private Initiative Unterlagen verteilt, die den offiziellen Briefwahlunterlagen sehr ähnlich sehen. Manuela Leirer von der Wahlleitung bittet die BürgerInnen darum, sämtliche Unterlagen genau zu prüfen. „Wir möchten vermeiden, dass Missverständnisse entstehen und BürgerInnen glauben, sie hätten schon gewählt, obwohl sie die offiziellen Unterlagen vielleicht noch gar nicht erhalten haben.“

Der Wahlbrief muss bis Sonntag, 26. September, um 18 Uhr, im Konstanzer Rathaus, in den Verwaltungsgebäuden oder in den Ortsverwaltungen eingegangen sein.



So sehen die Briefwahlunterlagen aus: der Wahlschein (weiß), der amtliche Stimmzettel (grau), der amtliche Stimmzettelumschlag (blau), der amtliche Wahlbriefumschlag (rot) sowie das Merkblatt.

Wo kann ich mich testen lassen?

Eine Übersicht über die Corona-Teststationen in Konstanz

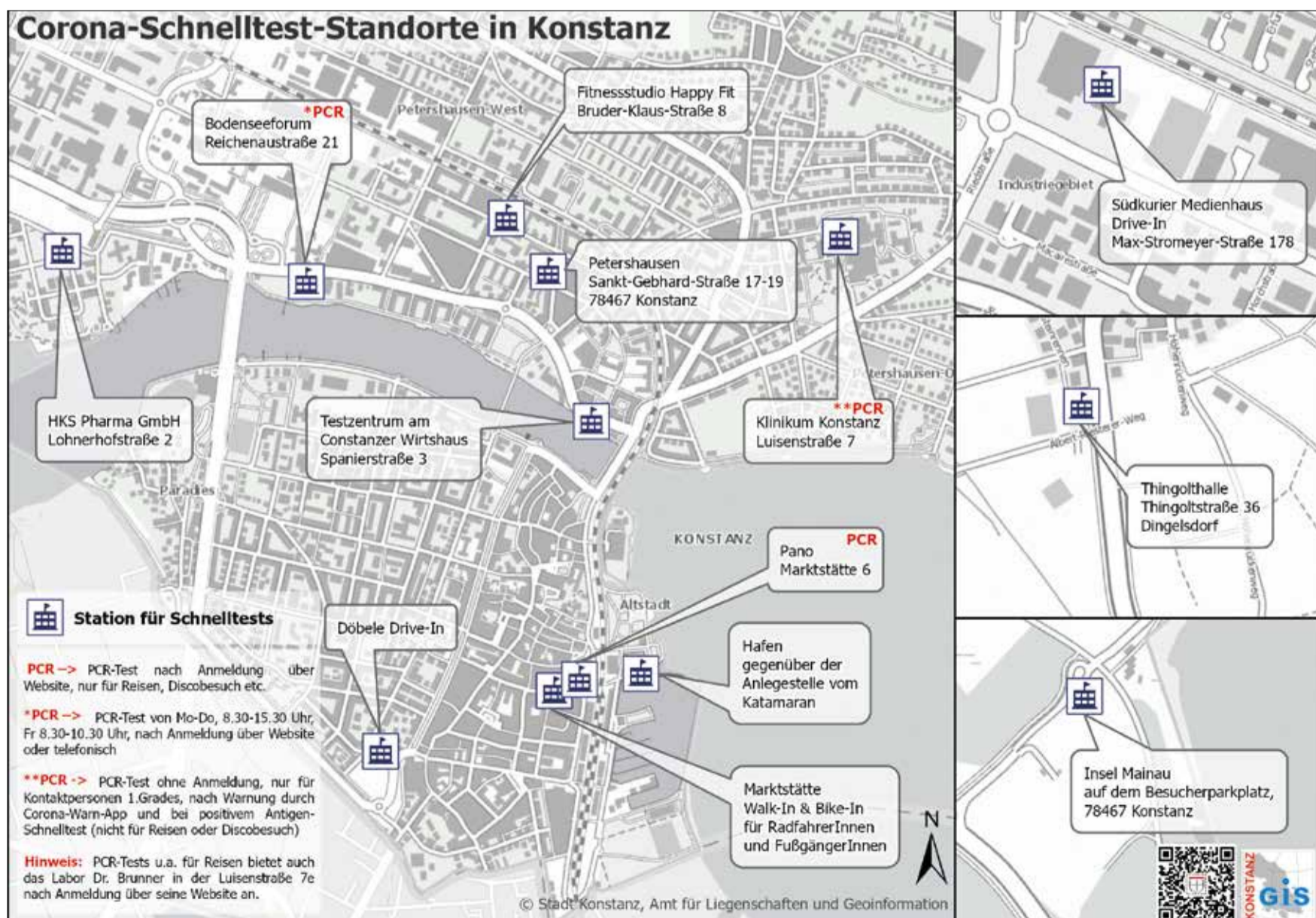
Die neue Corona-Verordnung vom 16. August setzt auf die „3G-Regel“: Wer nicht geimpft oder genesen ist, braucht einen negativen Corona-Schnelltest, um zum Beispiel ein Restaurant, eine Bibliothek oder eine Veranstaltung be-

suchen zu können. Wer eine Diskothek oder einen Club besuchen möchte, muss sogar einen negativen PCR-Test vorzeigen können.

In Konstanz gibt es etliche Corona-Teststationen und -Testzentren, zum

Beispiel am Klinikum, auf der Marktstätte und am Konstanzer Wirtshaus in der Spanierstraße. Darüber hinaus führen auch manche Apotheken und Arztpraxen Corona-Tests durch. Eine Übersicht der Teststationen gibt es auf

www.konstanz.de/coronatest. Die Tabelle mitsamt den Öffnungszeiten wird fortlaufend aktualisiert. Der untenstehende Karte ist außerdem zu entnehmen, wo und unter welchen Bedingungen PCR-Tests durchgeführt werden.



Mobility Hack

Jetzt für den 16. und 17. September anmelden!

Am 16. und 17. September 2021 wird erstmals im Rahmen des Projektes „Interreg Alpine Space – DEAS“ von der Stadt Konstanz in Kooperation mit cyberLAGO, MobiData BW und bwcon der Mobility Hack Konstanz ausgetragen. Im Rahmen der Veranstaltung werden sich die Teilnehmenden in Teams mit verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Mobilität auseinandersetzen. Es sind u.a. Challenges in den Bereichen Förderung von Fuß- und Radverkehr, intermodale Visualisierung verschiedener Verkehrsmittel, LoRaWAN-Abdeckung oder Datenethik geplant.

Von Donnerstag, 16. September werden 18 bis 20 Uhr online der Ablauf und die Challenges sowie die jeweiligen MentorInnen vorgestellt und die Teams gebildet. Am Freitag, 17. September, werden von 9 bis 20 Uhr die Teams dann im Konzil an den verschiedenen Challenges gemeinsam arbeiten und die Ergebnisse präsentieren. Eigene Ideen, wie die Mobilität in Konstanz klimafreundlich und smart weiterentwickelt werden kann, können von den Teilnehmenden am Donnerstag eingebracht werden. Herzlich eingeladen sind Studierende, Unternehmen, Politik, Verwaltung und alle Interessierten am Thema Mobilität. Nachweise gemäß der geltenden Corona-Verordnung müssen ggf. vorgewiesen werden.

Eine Anmeldung über [eveno.com/mobility_hack_konstanz](https://www.eveno.com/mobility_hack_konstanz) oder über den QR-Code ist bis zum 13. September möglich.



StadtRallye 2021

Kinderfest mal anders

Rätselspaß, über zehn Mitmach-Aktionen, Gratis-Kinderstadtführungen u.v.m.: Konstanz wird zur Stadt der Kinder! Statt des zentralen Kinderfests Konstanz (D) / Kreuzlingen (CH) im Stadtgarten, das aufgrund der aktuellen Lage leider abgesagt werden musste, findet am 11. September von 11 bis 17 Uhr eine StadtRallye für Kinder quer durch das Konstanzer Zentrum statt – inklusive Spiel und Spaß für die gesamte Familie sowie tollen Preisen!

Sommerferien mit Highlight

„Kinderfest mal anders“ heißt es dieses Jahr bei der StadtRallye in der Konstanzer Innenstadt. Mit Hilfe des Logbuchs, das an diesem Tag zwischen 11 und 17 Uhr bei der Marketing und Tourismus Konstanz GmbH (MTK) in der Oberen Laube 71 ab-

geholt werden kann, werden Rätselfreunde von Station zu Station durch Konstanz geführt. Neben verschiedenen Fragen gibt es bis 17 Uhr an den teilnehmenden Stationen zahlreiche Mitmach-Aktionen wie Dosenwerfen, Dartspielen oder Gärtnern. Alle mitmachenden Kinder erhalten zum Abschluss ein kostenloses Getränk und können an einem Gewinnspiel mit tollen Preisen teilnehmen.

Am selben Tag werden von der MTK kostenlose, anmeldepflichtige Kinderstadtführungen angeboten!

Änderungen sind aufgrund der aktuellen Lage vorbehalten. Der aktuelle Stand sowie weitere Infos zur StadtRallye 2021 und zum grenzüberschreitenden Kinderfest Konstanz (D) / Kreuzlingen (CH) 2022 gibt es unter www.konstanz-info.com/kinderfest.



„Kinderfest mal anders“ heißt es dieses Jahr bei der StadtRallye in der Konstanzer Innenstadt.

„Der Alte, der Liebesromane las“

Lesung mit Ursula Thorn aus Luis Sepulvedas Roman

Das Seniorenzentrum Bildung+Kultur lädt am Donnerstag, 9.9., um 15 Uhr, zu einer Lesung aus Luis Sepulvedas Roman „Der Alte, der Liebesromane las“ ein. Das Buch des inzwischen verstorbenen, chilenischen Bestsellerautors und politischen Aktivisten erschien bereits 1989 in Spanien und wurde erst auf dem Umweg über die deutsche Übersetzung zum Welterfolg. Der Roman spielt in einer Siedlung am Amazonas und gipfelt im Kampf zwischen Mensch und Natur. Der alte Antonio zieht in den Dschungel, den er, dank seiner Vertrautheit mit der indigenen

Bevölkerung, so gut kennt wie kaum jemand. Die Einsamkeit vertreibt er sich mit dem Lesen von Liebesromanen, die ihm ein Freund aus der fernen Stadt mitbringt. Als eines Tages die schrecklich zugerichtete Leiche eines Engländer in einem Kanu antreibt, ist Antonio der einzige, der erkennt, was geschehen ist.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erforderlich über das Seniorenzentrum Bildung + Kultur via Mail Seniorenzentrum@konstanz.de oder telefonisch unter 07531-9189834.

Rosgartenmuseum – Themenführung

Machtkämpfe in Konstanz – Die Zeit vom Mittelalter bis zur Gründerzeit im 19. Jahrhundert

Seit dem Hohen Mittelalter rangten Bischof und Bürgerschaft um die Macht in der Stadt. Dabei setzten selbst die unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen untereinander ihre Führungsansprüche nicht immer mit friedlichen Mitteln durch. Nicht selten spielte dabei neben den klassischen politischen und wirtschaftlichen Interessen auch die Religion

eine Rolle. Dieses Spiel der politischen Kräfte, in dem es keineswegs immer starre Gruppierungen sondern ständigen Interessenwandel gab, möchte die Themenführung mit dem Historiker Frank Martin im Rosgartenmuseum am Donnerstag, den 9. September um 16.30 Uhr für die Zeit vom Mittelalter bis zur Gründerzeit des 19. Jahrhunderts näher beleuchten.



Das Rosgartenmuseum bietet eine Themenführung über historische Machtkämpfe in Konstanz.

Stadtsinfonie

Ein theatraler Spaziergang durch Konstanz

Am 11. und 12. September 2021 feiert das Open-Air-Theaterprojekt „Stadtsinfonie Konstanz – eine theatrale Reise durch die Stadt“ Premiere.

In kleinen Gruppen begeben sich die ZuschauerInnen auf eine erlebnisreiche Reise in Form eines theatrale Spaziergangs. Begleitet von SchauspielerInnen und PerformerInnen als kulturelle ReisebegleiterInnen gibt es eine Entdeckungstour der künstlerischen Art, bei der auch sonst verborgene und weniger bekannte Konstanzer Ecken bespielt werden. An unterschiedlichsten Spielorten, auf Straßen, Höfen und versteckten Plätzen erlebt das Publikum kleine Geschichten, Konzerte und Momentaufnahmen mit Tanz, Maskenspiel und Installationen, bei denen die KünstlerInnen gewohnte Lebenswelten in phantasievolles Terrain verwandeln. Die MusikerInnen, TänzerInnen und SchauspielerInnen machen die Stadt zur Bühne.

Um die Vielfalt der freien, lokalen Kulturszene zu präsentieren, bringt das Projekt professionelle Kunstschaffende verschiedener Disziplinen aus Konstanz zu einem grossen Stadt-raumprojekt zusammen. Unterstützt werden sie dabei von zahlreichen BürgerInnen aus der Umgebung.

In der „Stadtsinfonie Konstanz“ werden neben den Musikern Alex Behning und Peter Evers auch Heather Fyson, Thea Tanneberger und Gaby Wunderlich mit ihrer Band „Ladies First“ zu hören sein. Der Konstanzer Schauspieler Frank Lettenewitsch spielt ebenso wie Katharina Puchner und Stefan Gritsch. Die mit dem Förderpreis der Stadt Konstanz für junge Kunst ausgezeichnete Schriftstellerin Barbara Marie Hofmann schreibt einen Uraufführungstext, die Steptänzerinnen

von Just4feet, Pianist Andreas Kohl und die Konstanzer Sängerin Julia Matt werden an überraschenden Orten auftreten. Als künstlerische ReiseleiterInnen sind neben den Schauspielerinnen Jennifer Schecker und Christine Rollar, die Maskenspielerin Xenia Bleyl Marc Schloßbark und Ansgar Schäfer vom Konstanzer Improvisationstheater TmbH dabei.

Für die künstlerische Leitung ist Claudia Brier verantwortlich, die die „Stadtsinfonie Konstanz“ gemeinsam mit der Kostümbildnerin Annie Lenk, der Bühnenbildnerin Julia Bach und dem Musiker Alex Behning konzipiert hat.

„Stadtsinfonie Konstanz“ wird als Teil des Kultursommers des Landkreis Konstanz durchgeführt und durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) mit Mitteln aus „Neustart Kultur“ gefördert, in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Konstanz.

Die Theaterreise „Stadtsinfonie Konstanz“ startet am Hauptzollamt Konstanz, Kreuzlingerstraße 53. An beiden Tagen gibt es jeweils sechs Touren von ca. 90 Minuten. Karten gibt es im Vorverkauf beim Kulturamt Konstanz, Wessenbergstr. 39, telefonisch unter 07531/900-2900 sowie per Mail via kulturamt@konstanz.de



In kleinen Gruppen begeben sich die ZuschauerInnen auf eine erlebnisreiche Reise in Form eines theatrale Spaziergangs durch Konstanz und begegnen dabei der vielfältigen Konstanzer Kulturszene.

Tag des offenen Denkmals – Stadtpaziergang

Die gar nicht so alte Altstadt – Historismus und Jugendstil rund ums Rosgartenmuseum

Konstanz wirbt gern mit seiner Vergangenheit und der Bedeutung, die es im Mittelalter als Bischofsitz, Reichsstadt und Handelszentrum hatte.

Schaut man allerdings etwas genauer hin, fällt auf, dass auch im Bereich der Altstadt ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zahlreiche Neubauten entstanden sind,

nicht zuletzt in der unmittelbaren Umgebung des Rosgartenmuseums. Der Stadtpaziergang mit dem Historiker David Bruder führt am Sonntag, den 12. September, rund ums Rosgartenmuseum.

Start der beiden Stadtpaziergänge ist um 14 Uhr und um 15.30 Uhr an der Museumskasse des Rosgartenmuseums.



Der Stadtpaziergang führt durch die gar nicht so alte Konstanzer Altstadt.

Stadtführung

Auf den Spuren des Hitler-Attentäters Georg Elser

Stadtführer Hans-Peter Metzger begibt sich am Freitag, 17. September, auf die Spuren des Hitler-Attentäters Johann Georg Elser, dessen Attentat auf Adolf Hitler am 8. November 1939 im Bürgerbräukeller in München scheiterte. Vom Hafen aus geht es zunächst zum Haus zum blauen Sattel, seinem Wohnhaus in der Konstanzer Altstadt. Der etwa 1,5-stündige Rundgang endet am Gedenkstein des Ra-

dolfzeller Bildhauers Markus Daum in der Schwedenschanze an der Grenze, wo Elser am Abend auf der Flucht in die Schweiz verhaftet wurde.

Treffpunkt ist um 15 Uhr an der Konstanzer Hafenuhr, die Kosten betragen 5 Euro. Eine Anmeldung beim Seniorenzentrum Bildung + Kultur, Obere Laube 38, Tel: 07531-9189834 oder per Mail: Seniorenzentrum@konstanz.de ist erforderlich.

Early-Bird Stadtführung

Durch die Stadt zur frühen Stunde

Der eineinhalbstündige Spaziergang am frühen Morgen führt entlang der zahlreichen Sehenswürdigkeiten der größten Stadt am Bodensee. Die Spaziergänger wandeln auf den Spuren König Sigismunds während des Konstanzer Konzils, lernen die berühmte Hafenfigur Imperia kennen und schlendern durch die verwinkelten Gässchen zwischen Handwerkerhäusern und Domherrenhöfen. Der Stadtpaziergang am Freitag, den 10. September startet um 8.30 Uhr vor dem Rosgartenmuseum. Im Anschluss an den Spaziergang erhalten die TeilnehmerInnen ein Heißgetränk im Museumscafé. Tickets können im Vorverkauf an der Museumskasse oder direkt beim Gästeführer erworben werden, Kosten pro Person 10 €. Die Teilnehmerzahl beschränkt sich auf 19 Personen. Es besteht eine Maskenpflicht während des Stadtrundgangs.

Bodensee-Naturmuseum

Schatzsuche im Museum

Ein Schatz aus (Halb-)Edelsteinen wartet im Museum darauf entdeckt zu werden! Hilfe bei der Suche bekommen die Kinder von den Tieren in der Ausstellung. Wenn der Schatz gehoben wird, kann jede/r fleißige SchatzgräberIn einen Stein für sich behalten. Die Veranstaltung für Kinder von 4-6 Jahren findet am Diens-

tag, den 14. September, von 15.30-16.30 Uhr, statt. Der Eintritt beträgt 2 Euro pro Person.

Eine Anmeldung bis zum 10. September unter Tel: 07531/900 2917 oder per Mail unter muspaedbnm@konstanz.de ist erforderlich; eine Bestätigung der Anmeldung muss abgewartet werden.

Stadt Wandel
Konstanz fürs Klima

KONSTANZ
Die Stadt zum See

Eine aufs Dach? Nichts leichter als das.
Mit der Konstanzer Solaroffensive

Weitere Infos unter www.konstanz.de/solaroffensive

STADT BIBLIOTHEK KONSTANZ

DigiThek

Die Bibliothek der digitalen Geräte

Maker Day! Eröffnung der DigiThek am Samstag, 18. September

Anmeldung und weitere Informationen auf www.konstanz.de/stadtbibliothek oder unter 07531-9002953

Leihen statt kaufen
einfach mal ausprobieren

VR-Brillen, Spielkonsolen, Diascanner, E-Reader, programmierbare Roboter und Platinen, 3-D-Drucker und vieles mehr!

Die DigiThek wird gefördert von

dbv deutscher bibliotheksverband
Wissens Wandel Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive innerhalb von Neustart Kultur
NEU START KULTUR Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Kreuzlingen **KONSTANZ**
Die Stadt zum See

STADT RALLYE

MIT TOLLEN MITMACH-AKTIONEN

11. September 2021
Konstanzer Innenstadt

Die Alternative zum Kinderfest
Weitere Infos unter:
konstanz-info.com/kinderfest

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice
Servicestelle der Stadt Konstanz
+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Bürgerbüro
Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbueero@konstanz.de
Servicezeiten
Mo 7.30 – 17.00 Uhr
Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18.00 Uhr
Do 7.30 – 12.30 Uhr
(Nachmittags nach Terminvereinbarung)
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Online-Terminvereinbarung, Wartezeiten-abfrage
www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Verkehrsordnungsbehörden
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
strassenverkehrsbehoerde@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Mo, Di, Do, Fr 8 – 12 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Ausländerbehörde
Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-2740
auslaenderamt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Standesamt
Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-0
standesamt@konstanz.de
Servicezeiten - Termine nach Vereinbarung
Di, Fr 8 – 12 Uhr, Mi 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter
Untere Laube 24
+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Chancengleichheitsstelle
Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285
julika.funk@konstanz.de
Servicezeiten
Termine nach Vereinbarung

Stabsstelle Konstanz International
Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Do 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr
Mi 8.30 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr,
Fr 8.30 – 12 Uhr

Sozial- und Jugendamt
Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Amt für Bildung und Sport
Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo bis Do 13 – 16 Uhr

Spitalstiftung
Luisestraße 9
+49 (0)7531/801-3001
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

Wirtschaftsförderung
Bücklestraße 3e
+49 (0)7531/900-2631
Wirtschaftsfoerderung@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Do 9 – 17 Uhr,
Fr 9 – 13 Uhr
Sowie nach Vereinbarung

BauPunkt
(Servicestelle Baudezernat)
Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

Stadtarchiv
Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr
Di bis Do 14 – 16 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

WOBak
(städt. Wohnungsbaugesellschaft)
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/9848-0
info@wobak.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 17 Uhr
Fr 8 – 12.30 Uhr

Entsorgungsbetriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
kundenservice@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr
Di, Do 13 – 16 Uhr

Technische Betriebe
Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/997-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 12 Uhr

Friedhofsverwaltung
Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de

Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Stadtwerke
Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
Telefonischer Kundenservice und Vermittlung
+49 (0)7531/803-0
Verbrauchsabrechnung
+49 (0)7531/803-2000
Bus
+49 (0)7531/803-5000
Fähre Konstanz - Meersburg
+49 (0)7531/803-3000
Servicezeiten
Mo bis Mi 8 – 16.30 Uhr
Do 8 – 18 Uhr, Fr 8 – 16.30 Uhr

Bädergesellschaft Konstanz mbH
Benediktinerplatz 7
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanz-baeder.de

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH
Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Stadtbibliothek
Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr,
Sa 10 – 14 Uhr

Kulturamt
Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Di bis Do 14 – 16 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie
Wessenbergstraße 43, Konstanz
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Barbara.Stark@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Rosgartenmuseum
Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So 10 – 17 Uhr

Hus-Haus
Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hus-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

Bodensee-Naturmuseum
Hafenstraße 9 im Sea Life Konstanz
+49 (0)7531/900-2915
muspaedbnm@konstanz.de
Öffnungszeiten
August bis 18 Uhr, sonst immer bis 17 Uhr

Öffnungszeiten
Januar bis Juni: 10 – 17 Uhr
Juli und August: 10 – 18 Uhr
September bis Dezember: 10 – 17 Uhr

Theater Konstanz
Theaterkasse im KulturKiosk,
Wessenbergstr. 41
+49 (0)7531/900-2150
theaterkasse@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 14 Uhr, 17 – 18.30 Uhr,
Sa 10 – 13 Uhr

Südwestdeutsche Philharmonie
Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodenseeforum Konstanz
Reichenastraße 21
+49 (0)7531/127280
info@bodenseeforum-konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Mo bis Fr 10 – 12 Uhr, 13 – 15 Uhr

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH
Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 18.30 Uhr
Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 13 Uhr

vhs Hauptstelle Konstanz
Katzgasse 7
+49 (0)7531/5981-0
konstanz@vhs-landkreis-konstanz.de
Öffnungszeiten
Mo bis Fr, 8.30 – 12.30 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum
Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Fr 9 – 12 Uhr
Di, Do 15 – 18 Uhr
Besuch nach Anmeldung

Treffpunkt Petershausen
Georg-Elser-Platz 1
+49 (0)7531/51069
treffpunkt.petershausen@konstanz.de
Telefonische Servicezeiten
Di bis Fr 10 – 12 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur
Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Büroservicezeiten
Mo & Mi 14 – 16 Uhr
Di & Do 9 – 12 Uhr

Café im Park
Mo – Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr
Do 14 – 17 Uhr Schachcafé (Anm. erbeten)

Wertstoffhöfe in Konstanz

Wertstoffhof Dorfweiher
Litzelstetter Str. 150
Di bis Sa, 9 – 16 Uhr

Wertstoffhof im Industriegebiet
Fritz-Arnold-Straße bei Kläranlage
Di bis Fr, 10 – 18 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr

Wertstoffhof im Paradies
Gartenstraße/Hans-Breinlinger-Straße
Fr 13 – 18 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr

Wertstoffhof im Ortsteil Dettingen
Hegner Straße
Fr 14 – 16 Uhr, Sa 10 – 12 Uhr

Abweichende Öffnungszeiten
an Feiertagen etc.

Impressum

Stadt Konstanz, Pressereferat
Kanzleistraße 15, 78462 Konstanz

AMTSBLATT online:
www.konstanz.de/amtsblatt

Redaktionsleitung: Mandy Krüger
Mitarbeit: Ulrich Hilsner, Karin Stei, Rebecca Koellner, Anna Büschges, Elena Oliveira, Sina Wamsler
Telefon 07531/900-2241
amtsblatt@konstanz.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Walter Rügert

Auflage: 46.000
Erscheinungsweise: alle 14 Tage mittwochs
im Konstanzer Anzeiger

AMTSBLATT nicht erhalten? Reklamationen
an: psg Presse- und Verteilservice Baden-
Württemberg GmbH, Kostenlose Hotline:
0800/999 5 222, qualitaet@sk-one.de

Das AMTSBLATT liegt außerdem in den Verwal-
tungsgebäuden, Ortsverwaltungen, dem
Kulturzentrum, dem Energiewürfel der Stadt-
werke, der vhs Konstanz sowie im Klinikum aus.

Copyright der Bilder, soweit nicht anders
angegeben, Stadt Konstanz

Druck: Druckerei Konstanz,
Max-Stromeyer-Str. 180, 78467 Konstanz